

sol-Symposium 2018

Fr./Sa., 22./23. Juni,
Friedensburg Schlainning
(Südburgenland)



Was bedeutet die nachhaltige Entwicklung (SDGs - Sustainable Development Goals) für die Zivilgesellschaft, Migration und die Änderung unseres Lebensstils?

www.nachhaltig.at/symposium

Freitag, 22. Juni

09:30 Eintreffen, Registrieren

10:00 Begrüßung

10:15 **Referat I: Globale Ziele für Nachhaltige Entwicklung und die Zivilgesellschaft** (Dipl. Ing. Friedbert Ottacher)



11:15 Pause

11:30 **Arbeitskreise:**

AK 1: Was bedeuten SDGs für die Welt?

AK 2: SDGs im Detail

AK 3: Wie geht Zivilgesellschaft?

AK 4: Umwelt und SDGs

13:30 Mittagessen

15:00 **Frau Morgen und Herr Anderswo** stellen sich vor



15:15 **Referat II: Unterwegs zu einer globalen nachhaltigen Entwicklung mit Migration** (Univ.-Prof. Dr. Gudrun Biffl)

16:15 Pause

16:30 **Arbeitskreise:**

AK 5: SDGs, Migration und Flucht

AK 6: Neue Wirtschaftsformen und SDGs

AK 7: „Ich habe genug“-Workshop

AK 8: Vorstellung Friedensinstitut

18:30 **Fest im Burghof** mit Grillen, Musik, Bauernhof und Märchenerzählen

Samstag, 23. Juni

08:45 Einstimmung mit Qi Gong (Mag. a Kim Aigner, SOL)



09:30 **Referat III: Wachstum als Dogma? SDGs und Suffizienz** (Mag. Hans Holzinger)

10:30 Pause

10:45 1zu1-Initiativen im Gespräch mit dem Journalisten Walter Reiss und im Anschluss Markt mit spannenden Ideen und Diskussionscorner

12:45 Mittagessen

14:00 **Arbeitskreise:**

AK 9: Wachstum als Dogma?

AK 10: Ernährungssouveränität

AK 11: Argumentationstraining

AK 12: Umsetzung der SDGs in Österreich – was braucht es dafür?

16:30 **Bericht aus Arbeitskreisen** und Zusammenfassung

17:30 „Hinausspielen“ - mit Sebastian Tallian auf der Steirischen Harmonika

AK 1: Was bedeuten SDGs für die Welt? (Moderation: Mag.^a Barbara Huterer - SOL)
Vertiefung des Hauptreferats mit Dipl.-Ing. Friedbert Ottacher (Universitätslektor, Trainer und Autor zu internationaler Zusammenarbeit, Wien)

AK 2: SDGs im Detail (Moderation: DI Dan Jakubowicz - SOL)
• René Hartinger MBA (ökobüro)

AK 3: Wie geht Zivilgesellschaft? (Moderation: Elke Marksteiner - argumento)
Gelegenheit zum persönlichen Nachfragen bei Menschen, die zivilgesellschaftlich aktiv sind:

- Waltraud Geber (SOL-Graz; steiermark.gemeinsam.jetzt)
- Dr.ⁱⁿ Eva Dorninger (Way of Hope, Weiz)
- Maria Prem (TalenteNetz Oststeiermark; SOL)
- Dipl.-Ing. Lukas Böckle (Nest – Agentur für Leerstandsbewirtschaftung)
- Mag.^a Michaela Fassl (FoodCoop Kitting)
- Dr.ⁱⁿ Susanne Scholl (Omas gegen rechts)
- Marion Frey (System Change, not Climate Change)

AK 4: Umwelt und SDGs (Moderation: Mag.^a Kim Aigner - SOL)
• Dr. Aaron Sterniczky (Unternehmer, Stern Strategien)
• Dr. Günter Wind (panSol, Eisenstadt)
• DI Florian Leregger (Institut für Umwelt, Friede und Entwicklung - IUFÉ)

AK 5: Unterwegs zu einer globalen nachhaltigen Entwicklung mit Migration

(Moderation: Gabriele Huterer - SOL)
Vertiefung des Hauptreferats mit Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Gudrun Biffl (Donauuniversität, Krems)

AK 6: Neue Wirtschaftsformen und SDGs (Moderation: Mag.^a Verena Florian - Coach)
• Anja Haider-Wallner (Gemeinwohlokonomie Burgenland)
• Dr. Wolfgang Berger (Regionalentwicklungsagentur Zeitkultur Oststeirisches Kernland)
• Helmo Pape (Generation Grundeinkommen)

AK 7: „Ich habe genug“-Workshop mit DI Dan Jakubowicz und Mag.^a Kim Aigner
Besser und gerechter leben mit weniger Konsum.

AK 8: Vorstellung Studienzentrum (Dr. László W. Farkas)
Das Österreichische Studienzentrum für Frieden und Konfliktlösung stellt sich vor.
Anschließend Möglichkeit einer Führung durch das Friedensmuseum.

AK 9: Wachstum als Dogma? (Moderation: DI Dan Jakubowicz - SOL)
Vertiefung des Hauptreferats mit Mag. Hans Holzinger (Robert-Jungk-Bibliothek für Zukunftsfragen, Salzburg)

AK 10: Ernährungssouveränität (Moderation: Maria Loidl MA - SOL)
• Mag.^a Melanie Oßberger (FIAN)
• DIⁱⁿ Irmtraud Salzer (Via Campesina)
• Mag.^a Michaela Fassl (Foodcoop und Sepplashof)
• Herbert Floegl (Munus-Stiftung; SOL)

AK 11: Argumentationstraining mit Dr.ⁱⁿ Marion Wisinger (Österr. Liga für Menschenrechte)
Die besten Argumente werden nicht gehört - oder doch? Ein Speed-Argumentationstraining für Engagierte und unbearrte OptimistInnen

AK 12: Umsetzung der SDGs in Österreich – was braucht es dafür? (Moderation: Mag.^a Kim Aigner - SOL)
• Günter Wind (panSol; SOL)
• Mag. Bernhard Zlanabitnig MAS MSc (EU-Umweltbüro)
• Mag.^a Lisa Bohunovsky (Allianz Nachhaltige Universitäten in Österreich)

Teilnahmebeitrag nach Selbsteinschätzung

Tickets zu € 3, € 10, € 20, € 30 und € 40 erhältlich.

Shuttledienst von Hartberg und Pinkafeld bei An- und Abreise mit öffentlichem Verkehr nach Anmeldung möglich.

Genaue Zeiten unter: www.nachhaltig.at/symposium.

Übernachtung: Hotel und Konferenz-Zentrum Burg Schlaining - ab 43 €

Tel.: +43 3355 2600, E-Mail: schlaining@hotel-burg.co.at

Auf Anfrage organisieren wir auch kostengünstige **Matratzenlager**.

Anmeldung unter:

symposium@nachhaltig.at oder **Jerome Ecker 0699/10662590.**

Musik - „Hops&Malt – Horst Pessl, Katharina Tobinger und Hussein Mohammad;
Musik von „Mesopotamien über Europa bis Amerika“

Märchenerzählen - Eva Meierhofer - SOListin, wird als „Erzählerin Chawwah“
Märchen und Geschichten mit uns teilen. Viele Märchen weisen auch auf
nachhaltige Themen hin, wie Solidarität, Ökologie, Lebensstil.

Bauerngolftturnier - Nicht das Schwert und nicht die Lanze, sondern der
Gummistiefel steht beim Burg-Bauerngolf-Turnier im Mittelpunkt. BAUERNGOLF
- Spiel und Spaß mit Gummistiefeln - die lebensfreundliche Sportart.



Menschen für
Solidarität • Ökologie • Lebensstil

**SOL ist ein österreichweiter
Verein, der für einen
solidarischen und nachhaltigen
Lebensstil eintritt.**

Eine Veranstaltung von:



1zu1 ist ein Projekt von:



gefördert durch die:



ÖSTERREICHISCHE
ENTWICKLUNGS
ZUSAMMENARBEIT

Unterstützer:



AUSTRIAN STUDY CENTRE FOR PEACE
AND CONFLICT RESOLUTION – ASPR